tefte Intereffe der Unwesenden erregte hierbei das neue Berfahren der Druderei Josef Schols in Mains, Algraphie genannt, wobei ber Stein durch eine Aluminiumplatte erfest wird, gang besonders, da der Redner in der Lage mar, eine gange Reihe von Abzugen in Schwarg= und Chromodrud, fowie eine Platte für Schwargdrud in Dochätung nebit einem Abzuge davon, die der Erfinder bereitwilligit gur Berfügung gestellt hatte, vorzuzeigen. Auch durch die wesentlich billigere Berftellung, befonders bei großen Blatten, unterscheidet fich, wie der Bortragende auseinandersette, die Algraphie vorteilhaft von dem bisher üblichen Steindrud. Mit einer furgen Erwähnung des Aubeldruds, eines Berfahrens, das noch Geheimnis des Erfinders ift, und das in der Firma C. F. Raifer in Roln-Linderhohe in Anwendung tommt, ichlog der Redner feine hochintereffanten Ausführungen.

Bubilaum. - 3m foeben begonnenen Jahre 1896 feiert Die angesehene Musikalien=Berlags= und Exporthandlung A. E. Fischer in Bremen ihr fünfundamangigjähriges Befteben.

Versonalnachrichten.

hoftitel. - Seine Majestat der Raifer und Ronig hat bem Buchhändler herrn August Deinrich Busch in Potsdam das Bradifat eines Roniglichen Dof-Buchhandlers verlichen.

Jubilaum. - Um 1. Januar 1896 ift ein Zeitraum von Bludwuniche erneuern fonne. 40 Jahren verfloffen, feit Derr Rommiffionsrat Osfar Bonde in

durch ein geeignetes billigeres Material zu erfegen. Das lebhafe | Altenburg durch llebernahme des Jacobichen Geschäfts feine Gelb. flandigfeit grundete. Bis jum Jahre 1861 führte er es unter ber Firma Jacob'iche Buchhandlung weiter; feit dem 30. Juni 1861 besteht es unter dem jegigen Ramen. - Aus fleinen Unfangen heraus und in fleinen Berhältniffen beginnend, hat es der Jubilar verstanden, durch eifernen Tleiß, geschäftliche Umficht, unerschütter= liche Ehrenhaftigfeit ein Sandelshaus ju ichaffen, bas in engen und weiteren Rreifen in allgemeinstem, wohlverdientem Unsehen fteht. Ein blühendes Cortiment, ein angesehener Berlag, eine mit Auftragen von nah und fern ftets reichlich bebachte, immer größere Musdehnung gewinnende Druderei, endlich eine täglich erscheinende, im gangen Bergogtum fehr einfluftreiche Beitung - bas find bie Früchte Diefer vierzigiahrigen geschäftlichen Thatigfeit, die burch reichen geschäftlichen Erfolg, durch die Liebe und Berehrung feiner Mitburger und Berufsgenoffen und durch die Anerkennung feines Landes= herrn belohnt wurde. Wie er dem zahlreichen Freundesfreise im Buchhandel durch feine warme Teilnahme für die Intereffen unferes Standes, durch feine Bergensgute, feinen fclagfertigen, aber nie verlegenden Wig, feinen erfrischenden, liebensmurdigen Dumor ans Berg gewachsen ift, das weiß jeder, dem es vergonnt ift, fich ju Diefen Freunden gu gablen. Doge es dem verehrten Jubilar, dem Die Last der Geschäfte seit Jahren durch die treue Mitarbeit tüchtiger Sohne erleichtert wird, noch lange Jahre vergonnt fein, die Früchte feiner Thatigfeit in gemobnter geiftiger und forpers licher Ruftigfeit zu genießen, damit ihm dereinft der Buchhandel jum fünfzigften Jahrestage feiner Gelbständigfeit die heutigen

Papierfabrik Sacrau

Lager:

Berlin S., Wallstrasse 66. Leipzig-R., Leipzigerstr. 4. G. m. b. H. Breslau. Papiere aller Art.

Wichtig für die Herren Verleger!

(Unentbehrliches Hilfsmittel.)

*18]

Vervielfältigung eines jeden vorhandenen Typendruckes oder Kupferstiches, einer Lithographie, Zeichnung oder Landkarte. Absolut getreue und scharfe Wiedergabe des Originales.

Der Druck ist haltbarer als Typendruck und die Herstellung billig. Die Anzahl der Abdrücke ist unbegrenzt.

Es sind dies Resultate, welche von keinem der noch angewendeten Verfahren erreicht sind oder erreicht werden können.

Ich liefere tadellose Reproduktionen pro Bogen inkl. 100 Auflage (exkl. Papier) von 8 bis 20 M, je nach Beschaffenheit des Originals. Grosse Arbeiten nach Vereinbarung.

Anerkennungsschreiben der hervorragendsten Firmen des in- und ausländischen Buchhandels stehen bei mir zur gefälligen Einsicht zu Diensten; auf Wunsch sende ich solche nebst Reproduktionsproben gratis u. franko

Carl Reinecke Nachfolger

in Berlin N., Choriner Str. 26. Telephon Amt III No. 8388.

Kunst-Reproduktions-Anstalt

mit Schnellpressenbetrieb, lithogr. u. pantograph, Atelier für Neuzeichnungen, Verkleinerungen und Vergrösserungen, Buchbinderei mit Dampfbetrieb.

Jul. Beinr., Leipzig 12.

Für die Herren Buch- und Musikalienhändler!



Beste und billigste Bezugsquelle für

Musikinstrumente.

Jul. Heinr. Zimmermann. Musikexport, Leipzig. Neue illustrierte Preisliste gratis. Papier-Fabrik-Vertretungen. Fernspr.-Amt IV. 3314. Sophienstr. 58. Vorteilhafte Bezugsquelle für Papiere aller Art in Anfertigungen.

114*



Inhaltsverzeichnis.

Ericbienene Menigfeiten bes deutschen Buchbandels. S. 1. - Minftig ericheinenbe Bilder. S 4. - Die Bucherfollettionen im beutichen Buchbandel. S. 4. Leipsiger Papierprufnngsanstalt. S. 6. - Werfe und Schriften bes hiftorifers Leopold von Rante. S. 7. - Rieine Mitteilungen. S. 11. - Berfonalnachrichten. S. 12. -Anseigen. Berger & Wirth, Leipzig 12. - Bobenfrein, Carl A., Leipzig 12. - Papierfabrit Sacrau, Breslau 12. - Reinede, Carl, Rachf., Berlin 12. - Bimmermann,

Berantwortlicher Redafteur: Max Evers. - Berlag: Geichaftsftelle bes Borfenvereins der Deutschen Buchhandler (G. Tho malen, Geichaftsführer). - Drud: Ramm & Seemann. Sautlich in Leipzig. Deutsches Buchhanblerhaus, hofpitalftraße.